



Interview

Hinweis: Verwendung der Zitate nur in Zusammenhang mit der NKL-Lotterie

Der große Traum von der kleinen Freiheit

Tipps von Experte Levin Klocker (Manager bei der Camper-Sharing-Plattform [Yescapa](#))

Warum eignet sich eine Wohnmobil-Reise in dieser Zeit besonders?

Urlaub mit dem Wohnmobil – mit dem eigenen oder einem gemieteten – bietet sich besonders als Corona-sicherer Urlaub an, da man mit dieser Art des Reisens möglichst vielen Menschen in Zügen, Bussen oder in den Hotel-Gemeinschaftsräumen aus dem Weg gehen kann. Man reist mit Personen des gleichen Haushalts und kann den Kontakt zu anderen weitestgehend vermeiden. Zudem ist man mit einer eigenen Küche, einem eigenen Bad und WC völlig autonom und unabhängig unterwegs und hat die Hygiene an Bord somit selbst in der Hand. Abseits von Menschenansammlungen verbringt man den Urlaub in Einklang mit der Natur und kann die Kontaktbeschränkungen und Mindestabstände einhalten. Ein weiterer Vorteil ist, dass man durch eine Reise mit dem Wohnmobil das Urlaubsprogramm selbst festlegen kann.

Was sollten Camping-Urlauber vor dem Losfahren beachten?

Sowohl für Camping-Profis als auch für Camping-Neulinge gibt es beim Wohnmobil-Urlaub einiges zu beachten:

- **Platz buchen:** *Da der Urlaub im Wohnmobil besonders gefragt ist und die Campingplätze sehr voll sein werden, sollte man – sofern man auf einem Campingplatz urlauben möchte – auf jeden Fall noch vor dem Losfahren und früh genug einen Platz buchen.*
- **Packen:** *Bevor es losgeht, muss darauf geachtet werden, wie groß die Zuladung ist, und dass überflüssiges Gewicht gespart wird. Auch wenn man für alle Eventualitäten gerüstet sein will, lohnt sich Zurückhaltung beim Packen. Denn Überladung kann nicht nur sehr teuer werden, sondern auch Punkte in Flensburg bringen.*
- **Routenplanung:** *Bevor es endgültig losgehen kann, sollte man sich auch Gedanken über die Tour machen. Denn mit dem Wohnmobil ist man langsamer unterwegs als mit dem Auto. Zu lange Strecken können also auch für routinierte Fahrer auf freien Autobahnen schnell anstrengend werden. Daher empfiehlt es sich, kürzere Etappen und regelmäßige Pausen einzulegen. Zudem sollte die Route so geplant sein, dass man das Ziel noch bei Tageslicht erreicht. Das erleichtert nicht nur die Platzwahl, sondern auch das Abstellen des Reisemobils und die dabei nötigen Handgriffe.*

Welche Länder sind in diesem Jahr besonders beliebt?

Tatsächlich entscheiden sich die meisten deutschen Camper in diesem Jahr dafür, innerhalb von Deutschland Urlaub zu machen. Denn hier ist das Risiko am niedrigsten, beispielsweise wenn der Virus noch einmal einen Ausbruch erleben sollte und sich die Ein- und Ausreisebeschränkungen schnell wieder zuspitzen könnten.

Aufgrund der hohen Beliebtheit des Urlaubs im Wohnmobil werden die Campingplätze sehr voll sein. Daher ist zu empfehlen, vor der Reise immer bei den jeweils interessant erscheinenden Plätzen anzurufen und sich über die dortige Auslastung zu informieren – und wenn möglich, direkt einen Platz zu reservieren.

Sind die Campingplätze ausgebucht, findet man auch Stellplätze bei ländlichen Gastgebern. Durch Corona ergibt sich für dieses Jahr aber noch eine andere Möglichkeit, mit dem Wohnmobil einen Stellplatz zu finden: Da die Festivalgelände in diesem Jahr nicht für ihren eigentlichen Zweck genutzt werden können, werden einige stattdessen zu temporären Campingplätzen umgewandelt.

Wer Wildcampen möchte, sollte sich vorab genau informieren. Denn nicht überall ist Wildcampen erlaubt und es gelten unterschiedliche Regeln, wie und wo genau übernachtet werden darf.

Auf welche Hygienemaßnahmen müssen sich Urlauber auf den Campingplätzen einstellen?

Grundsätzlich gelten auf den Campingplätzen die Hygiene-, Abstands- und Kontaktbeschränkungen des jeweiligen Bundeslands. Hier sollten sich Urlauber vorab informieren, welche Regeln aktuell sind.

Daneben ist es außerdem empfehlenswert, sich auch bei dem Betreiber des jeweiligen Campingplatzes zu erkundigen, welche Corona-Schutzmaßnahmen dort gelten. Zum Beispiel ist die Information wichtig, ob und in welchen Bereichen der Campingplätze eine Maskenpflicht besteht, oder ob es Einschränkungen bei dem Gebrauch von Sanitär- und Entsorgungseinrichtungen gibt. Zuletzt sollte man auch nicht vergessen, sich über das aktuelle gastronomische Angebot vor Ort informieren – falls man nicht immer selbst kochen möchte.

Über die NKL-Lotterie und die GKL:

Die NKL-Lotterie ist ein Produkt der GKL Gemeinsame Klassenlotterie der Länder (GKL). Die GKL, eine Anstalt öffentlichen Rechts mit Sitz in Hamburg und München, veranstaltet die deutschen Klassenlotterien im Auftrag aller Bundesländer. Die GKL wird vertreten durch ihren Vorstand Günther Schneider (Vorstandsvorsitzender) und Dr. Bettina Rothärmel.

An der NKL-Lotterie kann man nicht nur mit ganzen Losen teilnehmen, sondern auch mit Losanteilen ab 10 Euro pro Monat. Pro Jahr werden zwei NKL-Lotterien durchgeführt, die in jeweils sechs Spielabschnitte, sogenannte Klassen, unterteilt sind.

Lotteriebeginn ist immer am 1. April und am 1. Oktober eines Jahres.

Lose und weitere Informationen zu den NKL-Lotterien gibt es unter der Telefonnummer 040 632910-27, auf www.nkl.de oder bei allen Staatlichen Lotterie-Einnahmen.

Pressekontakt:

Serviceplan Public Relations & Content

Anna Hubmann

Tel.: 040/ 2022 88 8629

E-Mail: a.hubmann@serviceplan.com